

# PROC IMPORT

zum Einlesen der Daten aus Excel (oder einem anderen Programm)

Allgemeine Form:

```
LIBNAME name 'Laufwerk:\Ordner' ;

PROC IMPORT DATAFILE="Laufwerk:\Ordner\dateiname_exceldatei.xls"
  DBMS=EXCEL2000 REPLACE
  OUT=name.SAS-Datenfilename ;
  SHEET="Name des Tabellenblattes" ;
  GETNAMES=YES;
RUN ;
```

Die LIBNAME-Anweisung ist notwendig, um die Verbindung zum Speicherort der Daten herzustellen.

Beispiel und Beschreibung der Programm-Statements:

```
LIBNAME hans 'D:\doktor' ;

PROC IMPORT DATAFILE="D:\doktor\exceldaten.xls"
  DBMS=EXCEL2000 REPLACE
  OUT=hans.daten ;
  SHEET="stammdaten" ;
  GETNAMES=YES ;
RUN ;
```

Die LIBNAME-Anweisung stellt die Verbindung zum Ordner **doktor** auf **Festplatte D:** her. Angesprochen wird dieser Ordner über den Libname **hans**.

Die Prozedur **IMPORT** startet das Einlesen der Exceldaten in ein SAS-Datenfile, das Statement **RUN** beendet den Prozeduraufruf.

Die Zeile **DATAFILE="D:\doktor\exceldaten.xls"** legt fest, dass die Daten aus der Excel-Arbeitsmappe **exceldaten.xls** im Ordner **doktor** auf **Festplatte D:** eingelesen werden sollen. Speicherort und Name der Arbeitsmappe müssen in Gänsefüßchen eingeschlossen werden! - Liegt Ihre Arbeitsmappe in der Version Excel 2010 vor, lautet die Extension **.xlsx** und der Arbeitsmappenname aus dem Beispiel **exceldaten.xlsx**.

Mit der Anweisung **DBMS=EXCEL2000 REPLACE** erhält SAS den Hinweis, dass die Daten mindestens im **Format Excel 2000** vorliegen und dass die angelegte SAS-Datendatei bei erneutem Einlesen überschrieben werden soll (Statement **REPLACE**).

Die Angabe **OUT=hans.daten ;**, schreibt die eingelesenen Exceldaten in das SAS-Datenfile **daten.sas7bdat** in den Ordner **doktor** auf der **Festplatte D:**. **hans** ist dabei der Libname für den Speicherort.

Über den Befehl **SHEET="stammdaten" ;** gibt man an, dass die Daten aus dem Tabellenblatt **stammdaten** aus der Excel-Arbeitsmappe eingelesen werden sollen. Ohne diese Angabe verwendet SAS das aktuelle Tabellenblatt in der Arbeitsmappe.

**GETNAMES=YES ;** teilt SAS mit, dass die Daten der ersten Zeile in der Exceltabelle als Variablennamen einzulesen sind.